



MTV-Gaststätte

Jahnstraße 32

96050 Bamberg

Kontakt:

MTV-Geschäftsstelle

geschaeftsstelle@mtv-bamberg.de

0951/12315

Allgemeines:

Die MTV-Gaststätte ist Bestandteil einer multifunktionalen Sportanlage in Bamberg Ost. Aufgrund seiner zentralen Lage und optimalen Verkehrsanbindung ist das Restaurant beliebter Treffpunkt für viele Bürger aus ganz Bamberg und Umgebung (vgl. FT-A vom 24.10.2023).

Durch sein variables Raumkonzept und die direkte Lage zur Kirche St. Anna ist die Gaststätte beliebter Treff für Familienfeiern aller Art (Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstage, Sportveranstaltungen usw.). Mit seinen ca. 4.000 Mitgliedern zählt der MTV zu den größten Sportvereinen Bambergs. Er ist Eigentümer (30.000 qm) und hat in den vergangenen 30 Jahren mehr als 6 Millionen Euro investiert.

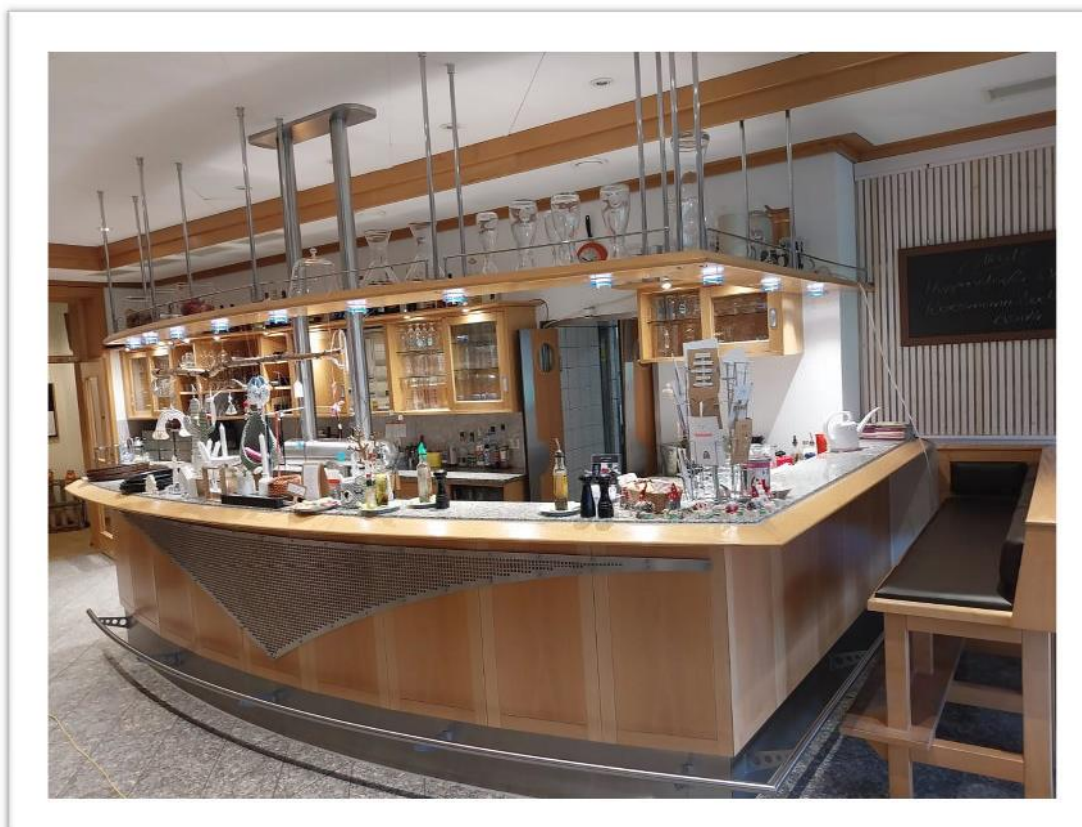
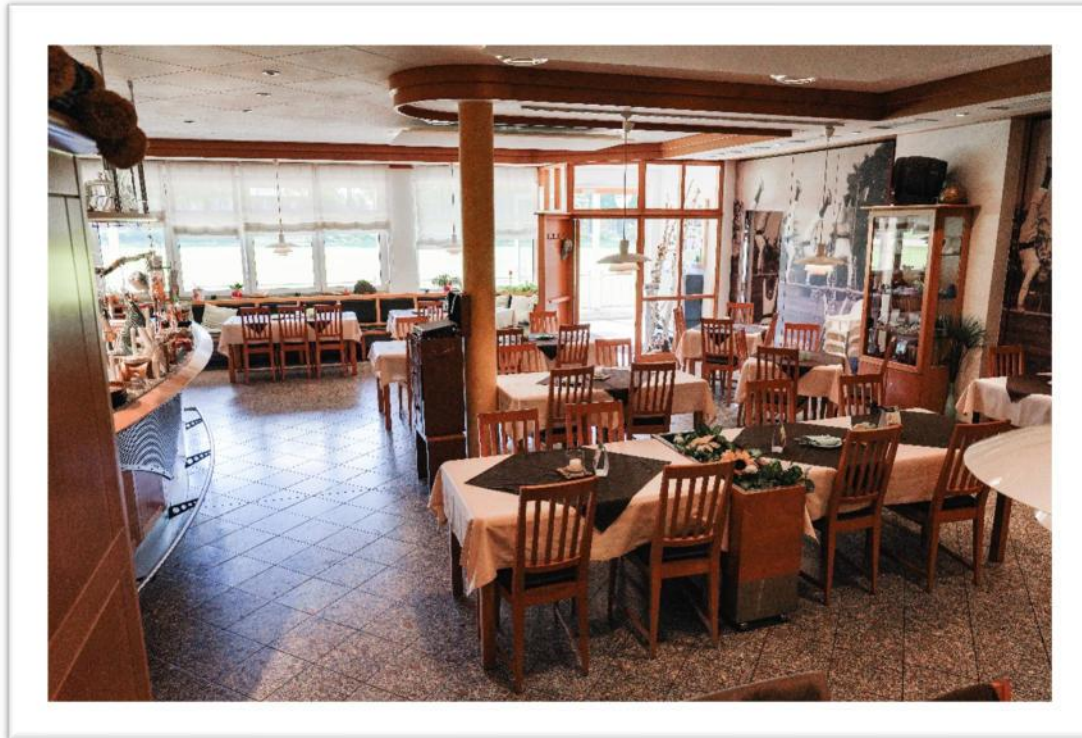
Deshalb präsentiert sich die gesamte Sportanlage in einem Top-Zustand.

Das bisherige Gastro-Team bietet dem neuen Pächter die Möglichkeit der Zusammenarbeit an.

<u>Raumprogramm:</u>		<u>Wirtschaftliche Daten:</u>	
Gaststätte 80 Plätze	106 qm	Warmpacht / Monat	1.650,00€ (netto)
Nebenraum 1 40 Plätze	50 qm	Nebenkostenpauschale	550,00€ (netto)
Nebenraum 2 40 Plätze	50 qm	Strombedarf in kWh/Jahr	40.000 kWh
Vorraum Kegelbahn 1-4	85 qm	Gasverbrauch im Jahr	2.000 Liter
Fernsehzimmer	18 qm	Stammgäste (Jahresgutscheine)	450
Wirtschaftsgarten 90 Plätze		Keine Bierbezugsverpflichtung!	
Kühlräume 1 und 2	15 qm	Keine Ablöseleistungen!	
Kühlzelle – Bier	12,5 qm		
Personaltoilette	10 qm		
Küche mit Nebenraum	55 qm		
Toiletten und Wegeverbindungen	90 qm		
Lagerraum zusätzlich	10 qm		
Gastank für Flüssiggas			
Parkplätze 25 Stück			

Gastraum

Fläche: 106 Quadratmeter Personenanzahl: 80 Plätze



Nebenraum 1

mit variabler Konferenzbestuhlung (160 x 80)

Fläche: 50 Quadratmeter

Personenanzahl: 40 Plätze



Nebenraum 2 ebenfalls mit variabler Konferenzbestuhlung + ausfahrbare Leinwand

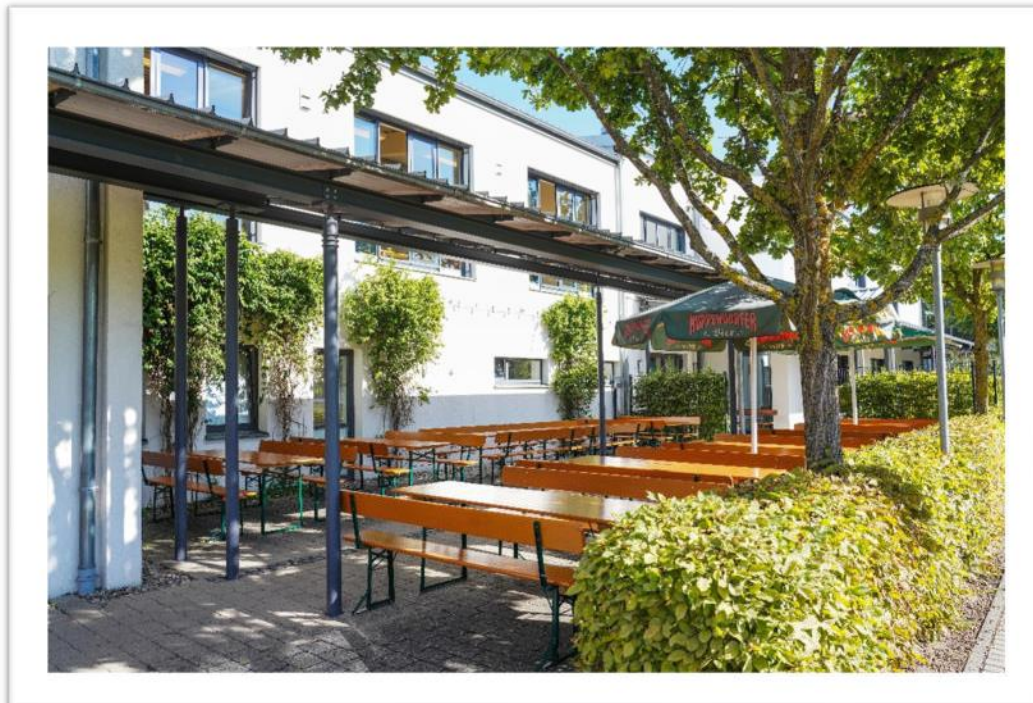
Fläche: 50 Quadratmeter

Personenanzahl: 40 Plätze



Wirtschaftsgarten

Personenanzahl: 90 Plätze



Kegelbahn

Fläche: 85 Quadratmeter

Personenanzahl: 56



Nebenzimmer Kegelbahn

Fläche: 18 Quadratmeter

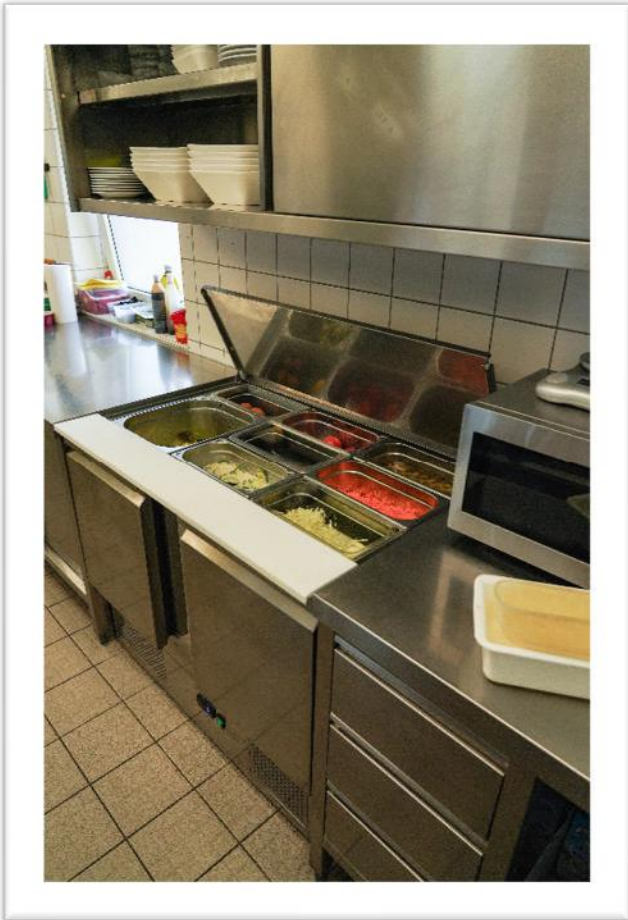


Küche

Fläche (inkl. Nebenraum): 55 Quadratmeter



Küche



Wie geht es weiter?

Unser langjähriger Pächter möchte die Gaststätte zum **31. Dezember 2024** übergeben. Ein Großteil des bisherigen Service-Teams möchte gerne dort weiterarbeiten. Das gesamte Inventar ist in einer Liste erfasst und steht dem neuen Pächter zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie uns gerne unter geschaeftsstelle@mtv-bamberg.de erreichen. Wir werden Ihre Anfrage vertraulich behandeln.

Presseveröffentlichungen

Fränkischer Tag, 24.10.2023:



10.10.2023
Vor 22 Jahren betreiben Jürgen „Lino“ Lang und Barbara Kummer die MTV-Gaststätte in Bamberg-Ost. Nun sind sie auf der Suche nach Nachfolgern.

Foto: Markus Hess

„Lino“ sucht Nachfolger

GASTRONOMIE Seit 22 Jahren betreibt Jürgen Lang zusammen mit Barbara Kummer „Linos MTV-Gaststätte“. Sie sind stolz, einen wichtigen Treffpunkt in Bamberg-Ost etabliert zu haben. Doch nun wollen sie sich zurückziehen.

10.10.2023

WIRTSCHAFT

Bamberg – Mit der Nachmittagspause mit ein Paar durch die Lichtpendel-Gleisfront von „Linos MTV-Gaststätte“. Die beiden begründen die Betreiberbars Kummer und Jürgen „Lino“ Lang im hell-schwarzen Restaurant mit warmem Kummer und Lang sind in der Regel mit gutem Essen und italienischen Speisen in der Lino ein „Saumagen-Gemisch“. Beim „Wissen-Stammtisch“ melden ältere Damen etwa ab, wenn sie mal so Zeit haben, damit sich niemand ein Seegen macht. Eine leicht demonte werden bekommt ihren festen Platz mit gleich derselben Bedeutung und auf es Appetit abgehimmt, kleine Portionen.

Gammern, für Service, Buchhaltung Personalplanung zuständig, versucht er, dass zu bestimmten Wochentagen (wöchentliche Bedienungen arbeiten). „Wenn mal jemand Urlaub hat, wird ich gefragt: „Wo ist denn die Sonntags“, erzählt sie mit stoischem Lächeln.

3 hat gemischte Stammtische

Die Stammtische sind es – 300? Kummer selbst. Wie kommt sie auf Zahl? „Das ist die Anzahl der Gäste, die wir jedes Jahr an Wochentagen verschieben“, erklärt Lang. Zu den meisten sitzen neben Senioren auch junge Familien. Letztere mit zugeht, dass keine Strafe ansteht. Stattdessen ein großer Raum.

und ein Beachvolleyball-Feld, auf dem sie bei Familienfesten Sandburgen bauen. Denn direkt auf der anderen Seite der Jahrestafel liegt die katholische Kirche St. Anna. Oft werden die Feste in Linos Gaststätte abgehalten. Dazu können die 75 Plätze im Nebenraum genutzt werden, der mit einer Schallschutz-Fabrikwand abgetrennt ist, die ein übermenschlich-großes Foto mit Vereinsmitgliedern aus den 20er-Jahren zeigt. Die Vereinswand kann bei großen Festen auch entfernt werden, im Hauptraum finden dann zusätzlich bis zu 170 Gäste Platz. Und eines Biergartens mit 90 Sitzplätzen gibt es auch.

Von der Konvention bis zur Hochzeit

„Manche haben hier ihre Konvention und dann später ihre Hochzeit gefeiert. Da denkt man sich schon: Wunderbar! Da habe ich mich schonmal nicht viel falsch gemacht“, sagt der 63-Jährige Lang, der die MTV-Gaststätte seit 22 Jahren führt. „Aber jetzt kommen wir ins Rentalter und wollen kürzer treten“. Ab August 2024 wollen die beiden sich zurückziehen. „Wir suchen jemanden, der diese DNA hat und das Geschäft so weiterführt“, sagt Peter Röchlein. Der 72-Jährige ist Ehrenvorsitzender des „Mittlererwartungs“ von 1882, unter dessen rund 400 Mitgliedern in 15 Abteilungen mittlerweile allerdings die Frauen in der Überzahl sind. „Die Gaststätte ist das Zentrum des Vereins.“

Wichtig es bekommt in Rückblicken aber: „Es gibt hier keine zwei Klassen. Vereinsmitglieder werden nicht bevorzugt.“ Das und eine über 2000 m² große Kuche

immer anders gewesen. Röchlein begrüßt die neue Richtung: Die Gaststätte habe sich zu einem wichtigen Treffpunkt in Bamberg-Ost etabliert. Das kann auch Jürgen Kellner bestätigen, der dem dortigen Bürgerverein vorsteht: „Es ist ein Ort, wo die Menschen aus dem Stadtteil zusammenkommen. Wenn ich dort bin, ist es immer recht gut besucht“, sagt Kellner. Auch der Bürgerverein nutze die Räumlichkeiten oft. „Für uns ist es wichtig, dass sich ein Nachfolger findet.“

So kam Lino zu Spitzname und Gaststätte

Das ist es auch für Röchlein: „Ich habe Lino damals als der „Wanderhager Kerw“ kennengelernt, er hatte da den Platzstand, und ihr geht, ob er die Gaststätte nicht übernehmen will. Jetzt möchte ich auch bei der Suche nach dem Nachfolger dabei sein.“ Wie kam Lang eigentlich zum Spitznamen und zum Puzabuchen? Gibt es da Überschneidungen? „Nein“, erzählt Kummer. „Damals hatte er noch dunkle Haare. Sein Onkel kam aus den USA und hat ihn Jergolino genannt.“ Schon in seiner Zeit als aktiver Beachvolleyballer, unter anderem beim FC Bamberg, stand „Lino Lang“ auf Tribün und im Fränkischen Tag, erzählt Lang. Als Student hatte er in der ehemaligen Pizzeria am Königswaldenweg angehalten. „In der Küche haben Leute gefächelt, ich bin eingepöppelt. So kam es zum anderen.“ Später übernahm er die Pizzeria, die zum beliebten Treff von Beachvolleyballern und Fans wurde. Im Jahr 1997 kam die MTV-Gaststätte, in der er seitdem für Einkauf und Küche zuständig ist. (von: Nina von, 2023, unter: https://www.frn.de)

damaligen Eheleute Lang und Kummer trennten sich. Zumindest beruht scheint es aber zu harmonisierten Kommunikation nach einem Betreiberwechsel was der mit Lang zusammen ein. Wie bester mischt sich Lino Schwergewichtler D in ins Gespräch, die neben ihrem Hauptberuf einen Tag in der Woche hier bei dem: „Bei uns läuft Patchwork harmlos nach. Lino ist der beste Chef, den man sich wünschen kann“, sagt sie kurz so nicht mit ihrem Tablet weiter.

In der Pandemie-Zeit wurde Lino Wirtshaus auch aufgrund der „Reisen fortens“ bekannt, an dem es auch Puzabe: Die MTV-Gaststätte war eines d ersten Bamberger Wirtshäuser, die aufgrund der Corona-Beschränkungen Eten zum Mitnehmen angeboten hat. „D Leute standen bis zur Strafe Schlange“ erinnert sich Lino.

Team will unterstützen

Wie die MTV-Gaststätte künftig über nehmen will, muss nicht von Null anfangen: Lang und Kummer bieten an, d Übergangszeit zu begleiten. Doch: „I Vergleich zu anderen haben wir keine Personalagentur“, sagt Kummer. Bis 19-jährigen Team will der Gestalt weiter dort arbeiten.

Bewerbungen

Interessantes können sich bei der Geschäftsführerin des Vereins per E-Mail melden. (von: https://www.frn.de)

Wobla, 05.07.2023:

IEU in Bamberg: Padel-Courts am MTV, schnuppern möglich!

1. Frühjahr 2023 gab die Mitgliederversammlung des MTV Bamberg grünes Licht für den Bau von vier neuen Padel-Tenniscourts ist die, obwohl vielen MTV-Mitgliedern eine neue Trendsportart völlig unbekannt war. Mit diesem Zielangebot möchte man die Einstellung bei der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützen. In Rekordtempo wurden die vierballen vorangefahren und vergangene Freitag konnten Mitglieder und Ehrenmitglieder die Eröffnung der beiden Courts in gelber Runde feiern. Unterstützt werden sie dabei von den Bräuer-Kaisern, die im Rahmen ihres Vereins verlostem Grillfeier die Verkleidung der 480 Gäste vorrangig meisterte.



Mitglieder aus nahezu allen Abteilungen nahmen die Gelegenheit wahr, das neue Sportangebot kennen zu lernen. Die Tennischule unter der Leitung von A-Trainer Matthias Müller präsentierte den Zuschauern zusammen mit der Tennisabteilung spektakulären Padel-Tennis und die Turnabteilung begeisterte alle Anwesenden mit einer Show-Show. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Vereinsvertreter aus Nürnberg und Erlangen, wie der Präsident des BLSV Jörg Am-

mon, sowie der Vizepräsident für Sportentwicklung des Deutschen Tennisbundes, Herr Dr. Proppel, die extra nach Bamberg gereist waren, um sich einen Eindruck von der in Bamberg nach recht unbekanntem Trend- und Veressportart zu verschaffen. Von allem Seiten gab es großen Lob für die Vereinsverantwortlichen, die mit der Vorstellung der Padel-Courts einen neuen, spannenden, innovativen der MTV Bamberg in der Entwicklung von neuen Vereins-sportarten in den vergangenen Jahren war und ist.

Doch was versteht man unter der neuen Sportart „Padel-Tennis“? Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Es ist ein unkomplizierter und dynamischer Sport für Jung und Alt, welcher ohne Vorkenntnisse erlernbar ist und somit auch schon nach kurzer Zeit einen Spaß macht - 100% Suchtpotential garantiert! Padel wird üblicherweise auf einem von vier Metern Grund, welches umgeben ist von einem Netz aus Glas, steht. In der Regel spielen immer 2 gegen 2 und ähnlich wie beim



https://www.instagram.com/mtv_bamberg

Squash werden die Wände stragglich mit in das Spiel einbezogen. Es wird also über die Bande gespielt und auch von außerhalb dürfen die Bälle wieder ins Spiel gebracht werden. Somit vereinfacht sich von Anfang an ein einwärtiges „Frustrationspotential“ für Anfänger und bereits nach wenigen Minuten gelingen die ersten längeren Ballwechsel. (von: https://www.frn.de)

Schnuppertermine: 05.07. und 13.07. jeweils ab 18:30 Uhr - 21:30 Uhr
Anmeldungen bitte über geschaeft@mtv-bamberg.de



von links nach rechts: Ingo Lang (2. Vorsitzender MTV Bamberg), Jan Wilhmer (Padel Nbg Bundesliga)



Von links nach rechts: Matthias Müller (Tennischule Center Court), Dr. Sebastian Proppel (Vizepräsident Sport)